

Montag, 1. Dezember 2008

BERN



Neue Stadträtin Vania Kohli (BDP) freut sich auf ihre Aufgabe.



Neuer Stadtrat Michael Köpfli (GLP) ist voller Tatendrang.

Besuch bei zwei Neuen

BERN → Erfolg für BDP und Grünliberale. Sie ziehen erstmals in den Stadtrat ein. *Blick am Abend* porträtiert zwei Newcomer.

Köpfli, neuer Stadtrat der Grünliberalen. Der 25-jährige Baselbieter lebt erst seit fünf Jahren in Bern und arbeitet beim EDA. Mit den neuen Kräfteverhältnissen soll eine konstruktive Politik möglich sein. «Wir freuen uns auf die Aufgabe im Stadtrat», sagt Köpfli voller Tatendrang. ●

markus.ehinger
@ringier.ch

Vania Kohli (BDP) und Michael Köpfli (Grünliberale) sind zwei der 21 neuen Gesichter im 80-köpfigen Stadtparlament.

Blick am Abend besuchte heute Vormittag die neu gewählte Vania Kohli (BDP) in ihrem Büro am Klösterlistutz. «Ich kann es noch immer nicht recht glauben, dass ich gewählt wurde», sagt die 49-jährige Juristin. Die temperamentvolle Mutter zweier Söhne im Alter von 15 und 17 Jahren arbeitet als Managerin für verschiedene Verbände im Telekommunikationsbereich. Kohli ist eine von sechs BDP-Politikern, die den Sprung in den Stadtrat auf Anhieb geschafft haben. Die gebürtige Italienerin ist ein grosser Fussballfan.

«YB-Heimspiele verpasse ich nie», sagt sie begeistert. «Ich bin stolz, in Bern zu wohnen – in der schönsten Stadt der Schweiz.» BDP-Mitglied ist sie erst seit Kurzem, vorher war sie in der FDP. Ihre Ziele im Stadtrat: «Ausbau des öffentlichen Verkehrs und Bern soll eine Vorreiterrolle im möglichst raschen Ausbau von Glasfasernetzen spielen.» Vor

«Bern - die schönste Stadt der Schweiz!»

ihrem Jus-Studium war Vania Kohli Sekundarlehrerin, «deshalb liegt mir auch die Bildung sehr am Herzen», sagt sie.

Jubelstimmung bei GLP

Luftsprünge machten die vier gewählten Grünliberalen am Sonntag nach der Verkündung des Wahlergebnisses. «Dass wir vier Sitze erobert haben, hat unsere Erwartungen weit übertroffen», sagt Michael